



Lehrter Bürgermeister Frank Prüße will an LeNa ran!

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns liegt, leider erst seit heute, eine weitere Beschlussvorlage (024_2020) des Lehrter Bürgermeisters Frank Prüße vor, in der er eine deutliche und nicht hinzunehmende Verschlechterung der Mittagsverpflegung an unseren Grundschulen fordert. Mit dieser Änderung will er zum einen Personalkosten sparen und darüberhinaus die Subventionen für das Mittagessen streichen, sodass es für einige Eltern fast zu einer Verdoppelung der Essenspreise kommen würde. In Immensen wäre das beim aktuellen Caterer ein Preis von 5,49€ statt 2,89€ wie bisher. Durch den Abbau der städtischen Mitarbeiter würden die Kinder auch Ihre vertrauten Ansprechpartner und "guten Seelen" in den Schulen verlieren, die durch externe Mitarbeiter ohne Bezug zur Schule ersetzt werden würden.

Hierzu möchte Prüße alle laufenden Verträge mit den Caterern zum 31.07.2021 kündigen und die Verträge „im Rahmen einer Dienstleistungskonzession als Komplettleistung“ ausschreiben. „Heroisches“ Ziel soll es sein, die Essenspreise zu vereinheitlichen. Prüße macht allerdings nicht deutlich, ob er überhaupt und wie er gewährleisten möchte, dass für die Eltern ein moderater Essenspreis zustande kommt. Laut seiner Auflistung sind die unsubventionierten Preise an allen Schulen deutlich teurer und wir befürchten, dann für einige Eltern so sicher nicht mehr tragbar. Das würde dazu führen, dass Eltern ihre Kinder von der Mittagsverpflegung abmelden und die Kinder so keine warme Mittagsverpflegung erhalten. Das kann ein Bürgermeister, der ebenfalls Vater schulpflichtigen Kindern ist, doch nicht wirklich wollen? Oder Herr Prüße?

Mit freundlichen Grüßen

stellvertretend für die Familien der Elterninitiative Immensen und Arpke

Stadt Lehrte
Der Bürgermeister



Fachdienst Schule, Sport und Kultur
Bearbeitet durch: Kerstin Proges
Aktenzeichen:

Lehrte, 03.03.2020

öffentlich

Mittagsverpflegung im LeNa

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Top	abweich. Beschl.	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Schulausschuss	19.03.2020					
Jugendhilfeausschuss	23.03.2020					
Verwaltungsausschuss	25.03.2020					
Rat	25.03.2020					

Finanzielle Auswirkungen:

Produktsachkonto	Personalkosten an allen GT-GS	Abschreibungsaufwand
Ergebnishaushalt		einmalige Kosten
Finanzhaushalt		Jährl. Einsparungen Ca. 170.000€
Abschreibungszeitraum		nach heutigem Stand Zuschüsse

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Lehrte beauftragt die Verwaltung die Verträge mit den Caterern an den Lehrter Ganztags-Grundschulen fristgerecht zum 31.07.2021 zu kündigen.
2. Der Rat der Stadt Lehrte beauftragt die Verwaltung die Mittagsverpflegung an allen Lehrter Ganztags-Grundschulen im Rahmen einer Dienstleistungskonzession als Komplettleistung (Zubereitung, Anlieferung, Endzubereitung, Ausgabe und Abrechnung mit den Eltern) auszuschreiben.

Prüße

Sachverhalt:

Gemäß Nr. 2.10 des Runderlasses des Kultusministeriums „Die Arbeit in der Ganztagschule“ muss an Ganztagschulen ein warmes Mittagessen angeboten werden.

An den Lehrter Ganztags-Grundschulen erfolgt dies aktuell in unterschiedlichen Formen. An der Albert-Schweitzer Schule wird frisch gekocht, an der Grundschule An der Masch wird das Essen warm angeliefert, an der GS Ahlten und GS Arpke wird es gekühlt (Cook&Chill) angeliefert und an vier Schulen tiefgefroren (Cook&Freeze) angeliefert.

Die Ausgabe und ggf. die Endzubereitung erfolgt entweder durch städtische Hauswirtschaftskräfte oder durch Personal des Caterers. Dem Caterer werden an der GS Ahlten und Arpke seitens der Stadt Lehrte Personalkosten erstattet.

Zurzeit werden die Lehrter Grundschulen entweder von der Fa. Lunchtime oder der Fa. Apetito mit Mittagessen versorgt. Die Firmen rechnen die Kosten für die Mittagsverpflegung direkt mit den Eltern ab.

Die verschiedenen Anbieter und die unterschiedlichen Systeme führen zu unterschiedlichen Essenspreisen.

	GS Süd	ASS	GS Hwd	GS Siev.	GS Arpke	GS Imm.	GS Ahl- ten	GS An der Masch	Summe
Essenspreis aktuell	2,45 €	3,45 €	2,45 €	2,45 €	3,15 €	2,89 €	3,10 €	3,45 €	
enthaltener Mehrwert- steuersatz	7%	19%	7%	7%	7%	7%	7%	19%	
Caterer	Apetito	Lunch- time	Apetito	Apetito	Lunch- time	Apetito	Lunch- time	Lunch- time	
Subvention durch:	städt. HWKs	Keine	städt. HWKs	städt. HWKs	Erstatt. PK	städt. HWKs	Erstatt. PK	Keine	
Personal- kosten/Jahr	52.010 €	0 €	49.359 €	29.452 €	12.200 €	22.148 €	7.680 €	0 €	172.849€
Essen/Jahr	27.080	31.720	21.720	9.240	7.760	8.520	10.000*	10.000*	126.040
Subvention pro Essen	1,92 €	0,00 €	2,27 €	3,19 €	1,57 €	2,60 €	0,77 €	0,00 €	
Essenspreis ohne Sub- vention	4,37 €	3,45 €	4,72 €	5,64 €	4,72 €	5,49 €	3,87 €	3,45 €	

*geschätzte 50 Essen
pro Tag

Das angestrebte Ziel soll sein, an allen Schulen einen einheitlichen Essenspreis für die Eltern zu erreichen.

Vor dem Hintergrund der sich verschlechternden Haushaltslage der Stadt Lehrte wird vorgeschlagen, zum 01.08.2021 die komplette Mittagsverpflegung an Grundschulen durch

einen externen Dienstleister sicherzustellen und keine eigenen Hauswirtschaftskräfte mehr vorzuhalten. Der Caterer soll seine Aufwendungen bei der Ermittlung des Essenspreises einkalkulieren und direkt mit den Eltern abrechnen. Eine Subvention aus städtischen Mitteln soll nicht erfolgen.

Für eine Umsetzung zum 01.08.2021 bedarf es der Kündigung der Verträge mit den bisherigen Firmen zum 31.12.2020 bzw. zum 31.01.2021.

Die Fa. Lunchtime bereitet in der Küche der Mensa Lehrte Mitte das Mittagessen für die Grundschulen ASS, Ahlten und Arpke, aber auch für die IGS (Süd und Hämelerwald), die Realschule, die Hauptschule, das Gymnasium und die Oberschule, zu. Durch eine Kündigung des Vertrages mit der Fa. Lunchtime wären somit auch die weiterführenden Schulen betroffen. Diese müssten daher bei einer neuen Ausschreibung ebenfalls mit berücksichtigt werden.

Anlagen: